

Protokolleintrag vom 23.05.2012

2012/214

Dringliche Schriftliche Anfrage Marianne Dubs Früh (SP) und 29 Mitunterzeichnenden vom 23.05.2012: Situation und Rahmenbedingungen der Schulen und Kindergarten im Quartier Seebach

Von Marianne Dubs Früh (SP) und 29 Mitunterzeichnenden ist am 23. Mai 2012 folgende Dringliche Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Im Sommer / Herbst 2012 errichtet die Fachorganisation AOZ in Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbauten und der Liegenschaftenverwaltung der Stadt Zürich auf dem städtischen Areal Zihlacker an der Frohbühlstrasse in Zürich Seebach eine temporäre Wohnsiedlung für Asylsuchende. Die ersten Bewohner/innen ziehen voraussichtlich gegen Ende Jahr ein. Die Kinder im schulpflichtigen Alter werden den Kindergarten bzw. die öffentliche Schule besuchen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Schulen berücksichtigen die Gegebenheiten im Quartier und beziehen spezielle Umstände in den Schulalltag ein. Was beeinflusst heute den Schulalltag im Quartier Seebach?
2. Wie sieht die Klassenbildung fürs nächste Jahr im Quartier Seebach aus? Wie sehen die Prognosen der Schüler- und Schülerinnenzahlen und Kindergartenkinder fürs nächste Schuljahr aus?
3. Für welche Schulstufen wird es eng oder sogar prekär werden?
4. Wie sieht die Zusammensetzung der Schul- und Kindergartenkinder in Seebach aus? Wie viele Kinder haben einen Migrationshintergrund?
5. Wie viele Kinder aus Seebach beanspruchen heute integrativen oder heilpädagogischen Unterricht?
6. Welche Erfahrungen hat der Schulkreis Glattal mit dem Durchgangszentrum Regensbergstrasse gesammelt, die auch für das neue Wohnheim Gültigkeit haben könnten?
7. Wie gedenkt der Stadtrat Ressourcen für die zusätzliche Integration bereit zu stellen?
8. Wie werden Bund und Kanton auch in die Finanzierung dieser zusätzlichen Aufgaben eingebunden? Falls nein, weshalb nicht?
9. Ist die Schule in Seebach für die neuen Aufgaben bereit? Falls nein, welche es zusätzliche Mittel, Stellen oder Räume braucht es, um allen Kindern in Seebach ein gute Schule zu bieten?
10. Ist das Schulamt bereit, diese zur Verfügung zu stellen? Falls nein, weshalb nicht?

Mitteilung an den Stadtrat